

Millionenschaden!

Feuerwehr kämpft seit Stunden gegen Grossbrand

WIESENDANGEN - ZH - In Wiesendangen ist in der Nacht eine Zimmerei in Vollbrand geraten. Die Feuerwehr kämpft seit Stunden gegen das Feuer.

Publiziert: 11.07.2012

[Drucken](#) · [E-Mail](#)



[Empfehlen](#)

9

[+1](#)

0

[Twittern](#)

0

Ein Kampf gegen die Zeit. Kurz nach Mitternacht bemerkt ein wohnhafter Mitarbeiter einer Zimmerei in Wiesendangen, dass Rauch aus der Lagerhalle an der Bahndammstrasse aufsteigt. Er alarmiert sofort die Feuerwehr.

Mit einem Grossaufgebot von 180 Einsatzkräften kämpft die Feuerwehr seither gegen die Flammen. Sie drohten auf ein angrenzendes Depot von Gasflaschen überzugreifen. Das konnte die Feuerwehr verhindern.

Auch ein Bürogebäude wurde beschädigt. Der Löscheinsatz dauert nach wie vor an, wie die Kantonspolizei Zürich mitteilt. Personen wurden nicht verletzt. Der entstandene Sachschaden wird auf mehrere Millionen Franken geschätzt.

Wie die Kantonspolizei weiter mitteilt, ist kontaminiertes Löschwasser in den Rietbach geflossen. Die Feuerwehr habe Bachsperrern errichtet. Die Abklärungen durch den Mitarbeiter des Amtes für Abfall, Wasser, **Energie** und Luft (AWEL) ergaben, dass das Löschwasser zu einer Trübung des Rietbaches führte. Aber die Verschmutzung habe kein Fischsterben verursacht.

Was zu dem Brand geführt hat, ist noch unklar. Abklärungen sind im Gange. (gtq)